

Sitzung vom Mittwoch / Séance du mercredi 24. April / avril 2024 – Rathaus / Mairie

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster, Olivier Lickes;

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: ./. Presse: ./.

(D)

1. Schaffung eines neuen ordentlichen Haushaltsartikels und Anpassung eines bestehenden Artikels zur Deckung der jährlichen Kosten für die Einführung des Chip-Abfallmanagementsystems

Mit Beschluss vom 29.02.2024 hat sich der Gemeinderat für die Umstellung auf ein neues Abrechnungssystem (Chip) für die Sammlung von Hausmüll ab dem 01.01.2025 entschieden.

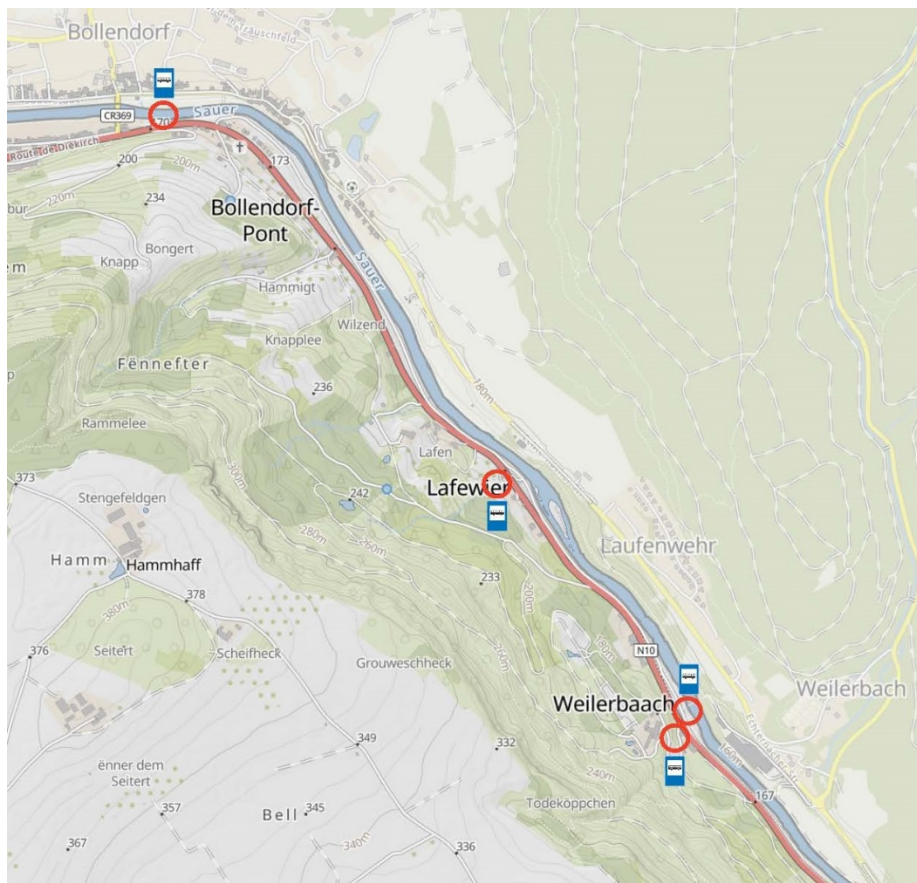
Die Einführung dieses Chip-Systems erfordert die Lieferung, Installation und regelmäßige Wartung der notwendigen Ausrüstung, ein Aufwand, der im Budget 2024 nicht eingeplant war.

Daher beschließen die Stadträte einstimmig, einen neuen ordentlichen Haushaltsartikel zur Verwaltung des Wartungsvertrags für das Chip-System zur Hausmüllentsorgung mit einem Guthaben von 4.000 € zu schaffen und das Guthaben des Haushaltsartikels für den Ankauf des nötigen Materials um 15.000 € zu erhöhen;

2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Arbeiten zur Anpassung der Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach

Die Straßenbauverwaltung wird in diesem Jahr Arbeiten zur Erneuerung der Bordsteine entlang der Nationalstraße zwischen Bollendorf-Brück und Weilerbach durchführen und im Rahmen dieser Arbeiten die Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach an die aktuellen Vorschriften anpassen. Die letzteren Kosten fallen zu Lasten der Gemeinde. Bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 waren nur Anpassungsarbeiten für zwei Bushaltestellen in Bollendorf-Brück vorgesehen. Einerseits sind diese Anpassungen für die Bushaltestelle gegenüber der Grenzbrücke in Bollendorf-Brück technisch nicht möglich, andererseits ist die Sanierung von drei Bushaltestellen in Weilerbach geplant.

Der Kostenvoranschlag mit Plan für diese Arbeiten beläuft sich auf 50.000,00 € inklusive Steuern und wird einstimmig angenommen;



3. Bewilligung eines Zusatzkredits für das Projekt zur Sanierung der Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach

Aufgrund der Genehmigung des Kostenvoranschlages unter Punkt 2 wird der entsprechende Haushaltskredit, der initial bei 38.000 Euro liegt, einstimmig um einen Betrag von 12.000 Euro erhöht, um die Kosten für die Arbeiten zur Anpassung von vier anstatt zwei Bushaltestellen decken zu können.

4. Genehmigung des notariellen Kaufvertrages mit Herrn Meyers Claude aus Berdorf-Birkelt über Grundstücke in der Nähe des Hofes „Birkelt“.

Nach der Genehmigung vom 12. Dezember 2023 des Kaufvertrages mit Herrn Meyers Claude aus Birkelt betreffend den Verkauf eines Zugangsweges zu seinem Grundstück mit einer Fläche von 1,73 Ar, liegt die notarielle Urkunde über den Betrag von 864 € vor und wird von den Räten einstimmig angenommen.

5. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Weber Norbert betreffend einen Teil seines Grundstücks in Berdorf in der „Hammhafferstrooss“

Einstimmige Genehmigung eines Kaufvertrages, wonach Herr Norbert Weber aus Berdorf der Gemeinde Berdorf einen Teil seines Grundstücks verkauft, das im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion B aus Berdorf, am Ort „Hammhafferstrooss“ eingetragen ist, mit der Katasternummer 642/4725, einer Gesamtfläche von 0,25 Ar und für einen Betrag von 700 €/Ar. Dieser Verkauf erfolgt mit dem Ziel einer Bürgersteigverlängerung in der „Hammhafferstrooss“.

6. Konzessionen auf Friedhöfen

Die Räte genehmigen einstimmig eine Konzessionen für einen Standort auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Frau Lickes Michèle aus Hemstal anlässlich des Todes ihrer Schwester Lickes Viviane aus Hemstal.

7.a. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass demnächst ein erster Trinkwasserhahn mit Frostschutz und automatischer Schließung in der Nähe der Rathausmauer auf der Straßenseite „An der Kéier“ installiert wird;
- Der Bürgermeister gibt den Gemeinderäten bekannt, dass die künstlerische Gestaltung von Treepack gemeinsam mit den Grundschulern an der Akustikwand in der Nähe der Sporthalle am 19. April 2024 abgeschlossen wurde. Dieser Workshop war Teil des Angebotes des Graffiti-Projektes für die technische Halle;
- Schöffe Daniel Scharff wurde von einem Anwohner von Bollendorf-Brück wegen einer gefährlichen Situation für Fußgänger auf der Diekircher Straße beim letzten Haus Richtung Grundhof kontaktiert. Der Schöfferrat teilt den Gemeinderäten mit, dass sie beschlossen haben, bei der Straßenbauverwaltung eine Verlängerung des Fußgängerweges bis zur Nummer 38 der Diekircher Straße und die Markierung eines Fußgängerübergangs in Richtung der Straße Gruusswiss zu beantragen.

Die Rätin Simone Schmitt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in Weilerbach eine ähnlich gefährliche Situation besteht, wenn man den Waldweg 30 Meter vor den letzten Häusern verlässt.

- Der Bürgermeister erinnert an die Grundsteinlegung beim Projekt Maison Relais und Erweiterung der Schule, die für Freitag, den 26. April 2024, um 8:45 Uhr geplant ist. Alle Räte, die ihre Anwesenheit noch nicht bestätigt haben, werden gebeten, dies zu tun, um den Empfang besser organisieren zu können.

Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten außerdem mit, dass der Erziehungsminister Claude Meisch leider nicht anwesend sein wird. Er wird durch Frau Martine Molitor, erste Regierungsrätin, ersetzt. Der Innenminister Léon Gloden wird von Herrn Steff Schaeler, erster Regierungsrat, begleitet.

7.b. Fragen der Räte an den Schöfferrat:

Rat Ben Streff

- erkundigt sich nach dem Fuhrpark der Gemeindeverwaltung, mit besonderem Schwerpunkt auf den Kauf von Elektrofahrzeugen, da die Fördermittel seitens des Staates demnächst wahrscheinlich auslaufen.
@ Der Bürgermeister entgegnet, dass im Gemeindehaushalt derzeit keine Anschaffung eines solchen Fahrzeuges vorgesehen sei. Sollte jedoch Bedarf bestehen, insbesondere um das Auto „Ford Focus“ des technischen Dienstes zu ersetzen, wird die Option eines Elektrofahrzeugs natürlich in Betracht gezogen.
Schöffe Marc Wintersdorf weist darauf hin, dass Gemeinden grundsätzlich keine Fördermittel für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen beantragen können.
- bittet um Informationen zur Organisation der „Echappée“-Radwanderung in Consdorf mit Durchfahrt von Berdorf am 9. Mai 2024, dem Datum, an dem die „Marche gourmande“ stattfindet.
@ Laut dem Bürgermeister ist er über diese Veranstaltung informiert. Dem Veranstalter wurde bereits mitgeteilt, dass die „Marche gourmande“ zeitgleich an verschiedenen Orten in der Gemeinde Berdorf stattfinden werde. Es ist jedoch nicht vorgesehen die erstgenannte Veranstaltung in der Gemeindeagenda zu veröffentlichen.

- Informiert sich über die Möglichkeit der Veröffentlichung von Unternehmen, welche im Pflegebereich tätig sind und in unserer Gemeinde arbeiten, auf der Internetseite der Gemeinde.

@ Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass wir nicht alle in diesem Bereich tätigen Unternehmen kennen. Wenn sich hingegen ein Unternehmen mit uns in Verbindung setzt und uns mitteilt, dass es solche Dienstleistungen in unserer Region anbietet, aktualisieren wir unsere Internetseite mit den von dem Unternehmen bereitgestellten Informationen.

- stellt fest, dass einige der großen Sandsteine auf dem Parkplatz „Laangebësch“ verschoben wurden und fragt, ob es nicht möglich sei, die Steine durch Blumenkästen oder ähnliche insektenfreundliche Installationen zu ersetzen.

@ Die verschobenen Steine werden demnächst an ihren Platz zurückgeführt. Der Bürgermeister betont, dass die Wartung von Blumenkästen, insbesondere bei Trockenheit, eine Herausforderung darstelle, was zu einem erheblichen Anstieg des Arbeitsaufwands führen würde.

- erkundigt sich, ob Sanierungsmaßnahmen in der Straße „Um Wues“ geplant sind.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass sich der technische Dienst mit dem derzeitigen Personal hauptsächlich auf Projekte konzentriert, die derzeit in der Planung oder Ausführung und zudem finanzierbar sind. Daher ist das Projekt zur Erneuerung der Straße „Um Wues“ noch nicht kurzfristig geplant, sondern steht auf dem Plan der langfristigen Arbeiten. Da bekannt ist, dass ein Teil der Kanalisation in dieser Straße erneuert werden muss, ist eine eingehende technische Vorbereitung des Projektes von Nöten.

- interessiert sich für das Verfahren zur Auswahl eines nicht-luxemburgischen Künstlers für die Durchführung des Graffiti-Projekts an den Wänden der technischen Halle und nicht eines luxemburgischen Künstlers.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass mehrere Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt wurden und dass die Angebote luxemburgischer Künstler teilweise doppelt so hoch waren wie die des aus Belgien stammenden Künstlers. Darüber hinaus bezahlte dieser Künstler seine Unterkunftskosten selber. Die Durchführung des Projekts erwies sich als sehr professionell und beinhaltete zusätzlich einen Workshop mit den Schülern der Grundschule.

Rat Ben Streff fügt hinzu, dass der Schöffenrat auch die Dienste nicht-luxemburgischer Unternehmen für Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang in Anspruch genommen habe, etwa für die Installation einer „Photobox“.

Der Bürgermeister betont, dass es wichtig sei, regionale Unternehmen zu unterstützen, aber nicht um jeden Preis. Zumal das bereits erwähnte Unternehmen mit Sitz in Irrel gerade nach Echternach umgezogen ist.

Rätin Anne Müller

- teilt den Gemeinderäten mit, dass in der Sitzung der Sport- und Freizeitkommission das Thema „Outdoor-Fitness“ besprochen wurde. Sie erkundigt sich nach der Vorgehensweise bei der Umsetzung eines solchen Projekts.

@ Schöffe Marc Wintersdorf betont, dass die Kommission grundsätzlich ein Projekt mit einem Vorschlag erarbeiten soll, über den der Gemeinderat beraten kann. Für eine solche Entwicklung empfiehlt er zunächst die Kontaktaufnahme mit Herrn Meyers Albert, dem ehemaligen Präsidenten der Sportkommission, der bereits an einem solchen Projekt gearbeitet hatte;

- fragt nach der Möglichkeit, eine Wanderkarte auf dem öffentlichen Platz im Zentrum von Berdorf auszustellen.

@ Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass im Rahmen eines ORT-Projekts Wanderkarten im Zentrum „Maartbesch“, am Amphitheater sowie in der Nähe der Straße „Um Millewee“ installiert wurden. Er befürwortet jedoch die Idee, eine solche Karte an der Bushaltestelle im Zentrum von Berdorf zu installieren, und schlägt vor, eine solche Installation mit dem ORT abzuklären.

Rat Jean Schoos

- erkundigt sich nach den Gründen für die Straßensperrung zwischen Echternach und Berdorf vom 6. bis 8. Mai 2024.

@ Der Gemeindesekretär erklärt, dass die blockierte Straße entlang des CR364-rue d'Echternach auf Baumfällarbeiten in der Nähe des Hotel Bel-Air zurückzuführen ist. Wir bedauern wiederum die geplanten Termine für dieses Projekt, da solche Arbeiten vorzugsweise während den Schulferien und außerhalb der touristischen Hochsaison durchgeführt werden sollten.

- informiert Sie sich über den aktuellen Stand der Installation öffentlicher Toiletten.

@ Der Bürgermeister informiert, dass die technischen Bedingungen für die zu installierende öffentliche Toilette im Zentrum von Berdorf von der technischen Abteilung der Gemeindeverwaltung erstellt und bereits an die Firma Nowasan übermittelt wurden. Derzeit wartet der technische Dienst auf ein konkretes Angebot.

Darüber hinaus ist die Installation der weiteren geplanten öffentlichen Toilette am Standort „Auf Kasselt“ für den 2. Mai 2024 geplant.

In diesem Zusammenhang nutzt der Bürgermeister die Gelegenheit, die Gemeinderäte darüber zu informieren, dass die Installationsarbeiten am Aussichtspunkt „Ruetsbech“ sowie die damit verbundenen Maßnahmen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität in Rückstand geraten sind. Der technische Dienst wartet auf die Stellungnahme des Sicherheitsbüros, bevor sie mit den betreffenden Arbeiten beginnen kann.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach der Ausweisung anderer Wanderwege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

@ Der Bürgermeister betont, dass es bereits bestimmte Wege gibt, die für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich sind, beispielsweise der Weg, der das Zentrum „Maartbesch“ mit „Auf Kasselt“ verbindet. Allerdings weist er darauf hin, dass der Ausbau von solchen Wegen im Wald sowie die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen für solche Projekte mit erheblichen Hürden verbunden sind.

- informiert die Räte über die in der Sitzung der Kommission für Klima resilienz diskutierten Themen, insbesondere im Hinblick auf die Förderung erneuerbarer Energien und die Anpflanzung von Hecken im Baubereich.

@ Der Bürgermeister wird vorschlagen, diese Punkte auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Natur-und Geopark Möllerdall zu setzen.

Rat Guy Adehm

- erinnert daran, wie wichtig es ist, die Folgemaßnahmen zu den in den Gemeinderatssitzungen besprochenen Anfragen zu kommunizieren.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass, soweit dies möglich ist, alle Vorschläge berücksichtigt werden und die Räte über deren Fortgang informiert werden.

- erkundigt sich nach der Erweiterung des Bèrgersteiges in der Hammhafferstrooss, einem Projekt, das bereits seit 2 Jahren im Haushalt steht.

@ Dieses Projekt ist in Bearbeitung. Über einen Kaufvertrag zur Anschaffung der dementsprechenden Grundstücke wurde in der aktuellen Sitzung abgestimmt. Vereinbarungen mit zwei weiteren Eigentümern liegen allerdings noch nicht vor.

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Grundstücksabtretungen für Teile der Konsdorfer Straße nahe der Ortschaft Kalkesbach (Projekt der Erneuerung dieser Straße durch die Straßenbauverwaltung).

@ alle dementsprechenden Dokumente wurden dem Finanzministerium übertragen zur Erstellung der Kaufakten.

- erkundigt sich nach der Entwicklung der Arbeiten am PAG (Allgemeiner Bebauungsplan).

@ Der Schöffenrat hat heute gemeinsam mit dem technischen Dienst und dem INPA eine Besichtigung der Ortschaften der Gemeinde durchgeführt, dies zur Klassifizierung des einen oder anderen Gebäudes auf Grund kulturhistorischer Komponenten. Außerdem wurde die SUP1 (strategische Umweltprüfung) erst letzte Woche abgeschlossen. Die Analyse des Dokumentes wird derzeit vom Architekturbüro durchgeführt. Die SUP 2 ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Darüber hinaus finden einmal im Monat regelmäßige Treffen mit dem Architekturbüro statt, um die Arbeiten am PAG voranzutreiben.

- erwähnt den Erwerb bestimmter Wege durch die Gemeinde in den letzten Jahren und erkundigt sich darüber, ob ein solcher Erwerb des Weges in der Rue de Consdorf gegenüber dem Campingplatz vom Schöffenrat in Betracht gezogen wird. Er ist der Meinung der Gemeinderat müsste sich hierüber Gedanken machen.

@ Diese Straße ist Miteigentum mehrerer Anrainer. Im Rahmen eines möglichen Erwerbs der Straße mit der Katasternummer 262/4597 müsste sich die Gemeinde um den Unterhalt der bestehenden Infrastrukturen (Wasser, Kanal u.s.w.) kümmern. Derzeit gibt es noch keine Bemühungen in dieser Richtung.

Ende der Sitzung gegen 17:24 Uhr

(F)

1. Création d'un nouvel article budgétaire ordinaire et adaptation d'un article existant pour pouvoir couvrir les frais annuels de l'entretien du système Chip de la gestion des déchets

Par sa décision du 29 février 2024 le conseil communal avait décidé d'opter pour le changement vers un nouveau système de facturation (chip) pour la collecte des déchets ménagers à partir du 1^{er} janvier 2025.

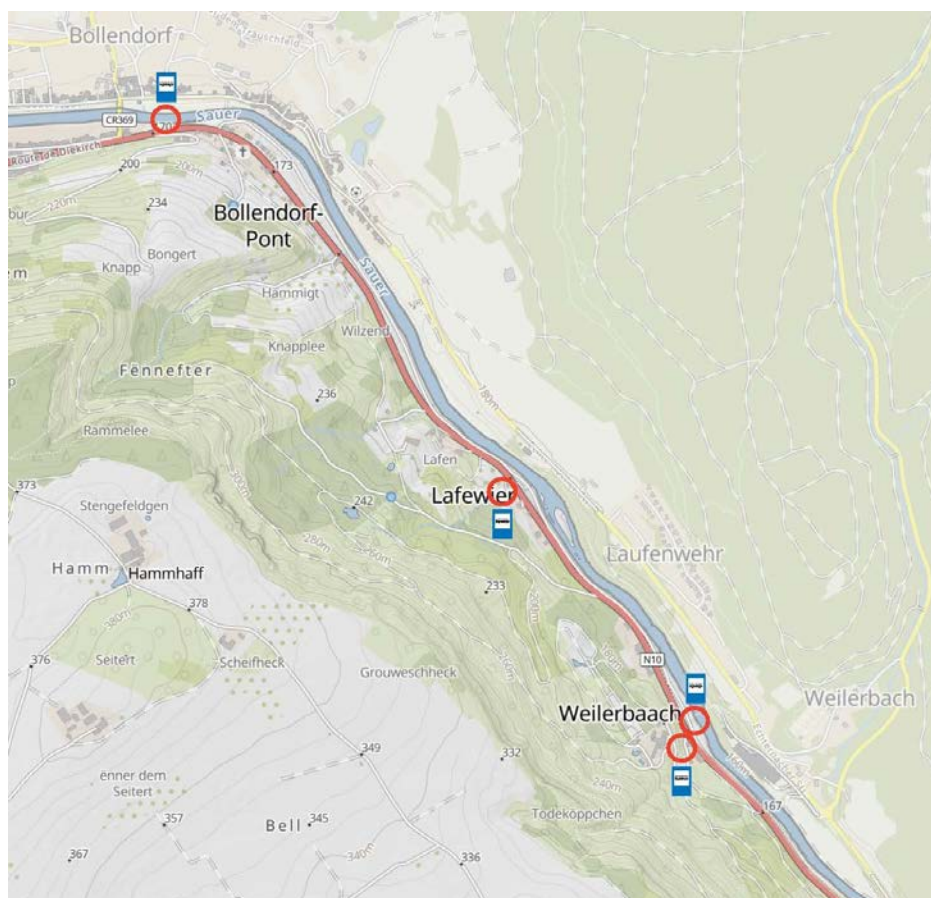
L'introduction de ce système Chip implique la fourniture, l'installation et l'entretien régulier du matériel nécessaire, une dépense qui n'était pas prévu au budget 2024.

Ainsi les conseillers décident unanimement de créer un nouvel article budgétaire ordinaire de dépenses pour gérer le contrat de maintenance du système Chip pour la gestion des déchets ménagers avec un crédit de 4.000 € et d'augmenter le crédit de l'article budgétaire pour la fourniture de matériel pour la gestion des déchets d'un montant de 15.000 €;

2. Approbation d'un devis estimatif concernant les travaux de mise en conformité des arrêts de bus à Bollendorf-Pont et à Weilerbach

L'administration des Ponts & Chaussées exécutera cette année des travaux de remplacement des bordures le long de la route Nationale entre Bollendorf-Pont et Weilerbach et que dans le cadre de ces travaux les arrêts de bus à Bollendorf-Pont et Weilerbach seront mis en conformité avec les dispositions actuelles en matière d'accessibilité, frais à charge de la commune. Lors de l'établissement du budget 2024, les travaux de mise en conformité ont été prévus pour deux arrêts de bus à Bollendorf-Pont. D'une part ces adaptations ne sont pas possibles du point de vue technique pour l'arrêt de bus vis-à-vis du pont frontalier à Bollendorf-Pont, d'autre part trois arrêts de bus dans la localité de Weilerbach sont prévus pour être réaménagés.

Le devis estimatif avec plan pour ces travaux s'élève à 50.000,00 € ttc est approuvé unanimement;



3. Approbation d'un crédit supplémentaire pour le projet des travaux de mise en conformité des arrêts de bus à Bollendorf-Pont et à Weilerbach

Sur base du vote d'approbation du devis sous le point 2 le crédit du budget y relatif fixé initialement à 38.000 € est augmenté unanimement d'un montant de 12.000 € pour pouvoir couvrir les frais des travaux de mise en conformité de quatre arrêts de bus au lieu de deux arrêts de bus.

4. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Meyers Claude de Berdorf-Birkelt concernant un terrain près de la ferme «Birkelt».

Suite au vote d'approbation du 12 décembre 2023 d'un compromis de vente conclu avec Monsieur Meyers Claude de Birkelt pour un chemin d'accès vers sa propriété, d'une surface de 1,73 ares, l'acte notarié y relatif au montant de 864 € est approuvé unanimement par les conseillers.

5. Approbation d'un compromis de vente avec Monsieur Weber Norbert concernant une partie de sa propriété à Berdorf dans la «Hammhafferstrooss»

Approbation unanime d'un compromis de vente d'après lequel le sieur Norbert Weber de Berdorf vend à la commune de Berdorf, une partie de sa parcelle, inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf au lieu-dit «Hammhafferstrooss», numéro cadastral 642/4725, d'une surface totale de 0,25 ares pour un montant de 700 €/are. Cette vente est réalisée avec le but d'une extension du trottoir dans la «Hammhafferstrooss».

6. Concessions sur les cimetières

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour un emplacement sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour Madame Lickes Michèle de Hemstal à l'occasion du décès de sa sœur Lickes Viviane de Hemstal;

7.a.. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux qu'un premier robinet antigel avec fermeture automatique sera prochainement installé près du mur de la mairie du côté de la rue «An der Kéier»;
- Le bourgmestre annonce aux conseillers communaux que la création artistique de Treepack ensemble avec les élèves de l'enseignement fondamental, sur le mur acoustique près du hall sportif a été achevée le 19 avril 2024. Cet atelier a été offert à titre gratuit en complément de l'offre de graffiti pour l'atelier du service technique;
- L'échevin Daniel Scharff a été contacté par un résident de Bollendorf-Pont concernant une situation dangereuse pour les piétons le long de la route de Diekirch vers dernière maison direction Grundhof. Le collège des bourgmestre et échevins informe les conseillers communaux qu'on a décidé de solliciter auprès de l'administration des Ponts & Chaussées une prolongation du chemin piétonnier jusqu'au numéro 38 de la route de Diekirch et le marquage d'un passage piéton vers la rue Gruusswiss.

Dans ce même contexte, la conseillère Simone Schmitt signale qu'une situation dangereuse similaire existe à Weilerbach en sortant du chemin forestier 30 mètres des dernières maisons.

- Le bourgmestre rappelle la pose de la première pierre prévue pour vendredi, le 26 avril 2024 à 08h45. Tous les conseillers qui n'ont pas encore confirmé leur présence, sont invités à le faire afin de permettre une meilleure organisation de la réception.

Le bourgmestre informe les conseillers communaux que le Ministre de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Claude Meisch, est malheureusement indisponible. Il sera remplacé par Madame Martine Molitor, Premier Conseiller de Gouvernement. Le Ministre des Affaires intérieures, Léon Gloden, sera accompagné par Monsieur Steff Schaeeler, Premier Conseiller de Gouvernement.

7.b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

- se renseigne sur le parc véhicules de l'administration communale, en mettant particulièrement l'accent sur les véhicules électriques, étant donné que les subventions vont expirer.

® Le bourgmestre répond qu'aucune acquisition n'est actuellement prévue au budget communal étant donné qu'il n'est pas nécessaire de remplacer un véhicule. Cependant, si le besoin se présente, notamment pour remplacer la voiture «Ford Focus» du service technique, l'option d'un véhicule électrique sera envisagée.

L'échevin Marc Wintersdorf signale que généralement, les communes ne sont pas éligibles pour demander des subventions dans le cadre de l'acquisition de véhicules électriques.

- demande des renseignements sur l'organisation de la randonnée «Echappée» à Consdorf passant par Berdorf le 9 mai 2024, date qui coïncide avec celle de la marche gourmande.

® Le bourgmestre répond qu'il a été informé de cet événement et qu'il a déjà communiqué à l'organisateur que la marche gourmande se déroulera également ce jour sur différents sites de la commune de Berdorf. Il précise cependant qu'il n'est pas prévu de publier cet événement dans l'Agenda de la commune.

- se renseigne sur une publication des entreprises proposant les soins à domicile dans la commune sur le site Internet de la commune.

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux que nous ne connaissons pas toutes les entreprises actives dans ce domaine. Par contre, si une entreprise nous contacte et nous informe qu'elle propose de tels services sur notre territoire, nous procéderons à une mise à jour de notre site internet avec les informations fournies par l'entreprise

- a constaté que quelques des grandes pierres du parking «Laangebësch» ont été déplacées et demande s'il n'est pas possible de remplacer les pierres par des bacs à fleurs ou des installations similaires favorables aux insectes.

® Les pierres déplacées vont être remise sur leurs places. Le bourgmestre souligne que les bacs à fleurs posent des défis d'entretien, notamment en cas de sécheresse, ce qui entraînerait une augmentation significative de la charge de travail.

- se renseigne s'il est prévu de prévoir des travaux de réaménagement de la rue «Um Wues».

® Le bourgmestre explique que le service technique avec le personnel actuel, se concentre principalement sur les projets actuellement en cours et ceux qui sont financièrement réalisables. Par conséquent, le projet du

renouvellement de la rue «Um Wues» n'est donc pas encore prévu à court terme, mais se trouve sur le planning des travaux à réaliser à long terme. Sachant qu'une partie de la canalisation dans cette rue devra être renouvelée, ce projet doit être préparé sérieusement.

- s'intéresse à la procédure du choix d'un artiste non luxembourgeois pour la réalisation du projet graffiti sur les murs de l'atelier du service technique, plutôt que d'un artiste luxembourgeois.

® Le bourgmestre explique qu'on avait sollicité plusieurs devis auprès de différentes firmes et que les offres des artistes luxembourgeois étaient parfois deux fois plus élevées que celles de l'artiste venant de la Belgique. De plus, cet artiste a pris en charge ses propres frais d'hébergement. L'exécution du projet s'est avérée très professionnelle et un atelier avec les élèves de l'enseignement fondamental y était inclus.

Le conseiller Ben Streff ajoute que le collège échevinal a également fait appel à des services d'entreprises non luxembourgeoises pour des événements tels que le pot du nouvel an, comme par exemple l'installation d'une «Photobox».

Le bourgmestre souligne qu'il est important de soutenir des entreprises régionales, mais pas à n'importe quel prix. D'autant plus que l'entreprise susmentionnée, avec son siège à Irrel, vient de s'installer à Echternach.

La conseillère Anne Muller

- informe les conseillers communaux que lors de la réunion de la commission de sport et de loisir, le sujet d'un «Outdoor-fitness» a été discuté. Elle se renseigne sur la procédure à suivre pour mettre en place un tel projet.

® L'échevin Marc Wintersdorf souligne qu'en général la commission devrait élaborer un projet avec une proposition sur laquelle le conseil communal pourra délibérer. Pour une telle élaboration, il recommande de contacter d'abord Monsieur Meyers Albert, ancien président de la commission des sports, laquelle avait déjà travaillé sur un tel projet;

- s'enquiert de la possibilité d'afficher une carte de randonnée sur la place publique au centre de Berdorf.

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux que dans le cadre d'un projet de l'ORT, des cartes de randonnée ont été installées au centre «Maartbesch», à l'Amphithéâtre ainsi que près de la rue «Um Millewee». Cependant, il se montre favorable à l'idée d'installer une telle carte à l'arrêt de bus au centre de Berdorf et propose de vérifier une telle installation avec l'ORT.

Le conseiller Jean Schoos

- s'informe sur les raisons de la route barrée entre Echternach et Berdorf du 6 au 8 mai 2024.

® Le secrétaire communal explique que la route barrée le long du CR364-rue d'Echternach est due à des travaux d'héliportage d'arbres près de l'hôtel Bel-Air. On regrette les dates prévues pour ce chantier car de tels travaux seraient plus facilement à réaliser pendant des vacances scolaires et pas en pleine saison touristique.

- se renseigne sur l'état actuel de l'installation des toilettes publiques.

® Le bourgmestre explique que le cahier des charges pour la toilette publique à installer au centre de Berdorf a été élaboré par le service technique de l'administration communale et a déjà été transféré à l'entreprise Nowasan. Actuellement, l'administration communale est en attente d'une offre.

Par ailleurs, l'installation de l'autre toilette publique prévue pour le site «Auf Kasselt» est planifiée pour le 2 mai 2024.

Dans ce contexte, le bourgmestre profite de l'occasion pour informer les conseillers communaux que les travaux d'installation du point de vue «Ruetsbech», ainsi que les aménagements y afférents pour les personnes à mobilité réduite, accusent un retard. L'administration communale est en attente de l'avis du bureau de sécurité avant de pouvoir commencer les travaux en question.

Le conseiller Raoul Scholtes

- se renseigne sur l'aménagement d'autres chemins pour personnes à mobilité réduite.

® Le bourgmestre souligne qu'ils existent déjà certains chemins accessibles aux personnes à mobilité réduite, tels que le chemin reliant le centre «Maartbesch» à «Op Kasselt». Cependant, il précise que l'aménagement de chemins à travers la forêt, ainsi que l'obtention des autorisations nécessaires pour tels projets, représentent des défis importants.

- informe les conseillers communaux sur des sujets abordés lors de la réunion de la commission de la résilience climatique, surtout en ce qui concerne les subventions pour les énergies renouvelables et pour la plantation de haies à l'intérieur du périmètre de construction.

® Le bourgmestre proposera d'ajouter ces points à l'ordre du jour de la prochaine réunion du Natur- a Geopark Mëlldall.

Le conseiller Guy Adehm

- rappelle l'importance de communiquer le suivi des points discutés et décidés lors des séances du conseil communal.
® Le bourgmestre assure que, dans la mesure du possible, toutes les propositions et décisions réalisables seront prises en compte et que leur suite sera communiquée aux conseillers.
- s'enquiert de la prolongation du trottoir dans la Hammhafferstrooss, un projet qui figure déjà depuis 2 ans dans le budget.
® Ce projet est en cours. Un compromis de vente pour sa réalisation a été voté dans la séance en cours. Cependant, les accords de deux propriétaires ne sont pas encore disponibles.
- se renseigne sur l'état actuel du dossier sur le règlement des emprises de terrains du projet de renouvellement de la rue de Consdorf près de la localité de Kalkesbach (projet Ponts & Chaussées)
® Le dossier en question a été transmis au Ministère des Finances pour l'établissement des actes d'emprise définitifs;
- s'informe sur l'évolution du dossier PAG (plan d'aménagement général)
® Le collège échevinal ensemble avec le service technique et l'INPA ont fait ce jour une inspection des localités de la commune en vue du classement de l'une ou l'autre maison du point de vue patrimoine culturel. En outre, la SUP1 (évaluation environnementale) vient d'être clôturée la semaine dernière. L'analyse de celle-ci est en cours par le bureau d'architectes-urbanistes. LA SUP 2 est prévue pour automne de l'année en cours.
En plus, des réunions régulières ont lieu une fois par mois avec le bureau d'architectes-urbanistes pour faire avancer ce dossier.
- évoque l'acquisition de certains chemins par la commune au cours des dernières années et demande si une telle acquisition du chemin situé dans la rue de Consdorf, en face du Camping sera envisagée par le collège échevinal. Il est d'avis que le conseil communal devrait s'occuper de cette question.
® Cette rue appartient en copropriété à plusieurs propriétaires. Dans le cadre d'une éventuelle acquisition du chemin, numéro cadastral 262/4597, la commune sera responsable de l'entretien des infrastructures de cette (canalisation, approvisionnement en eau, etc.). Actuellement il n'existe pas encore de tel projet dans ce sens.

Fin de la séance vers 17:24 heures